Advent – Licht am Ende des Tunnels

_ oder: Hoffnung für Hoffnungslose

Adventus - Ankunft

A) da kommt was …

1. da kommt was _ und zwar etwas Gutes!
2. Vorweihnachtszeit, Kerzen, Türchen … ein hinfiebern
3. ihr kennt das alle: Hochzeit, Reise, WM, Theaterbesuch, Wiedersehen …
4. wann ist Weihnachten, Heilig Abend?! _ kritisieren Geschenke, Kommerz, aber im Kern eigentlich wunderschön, weil man weiß, da kommt etwas WUNDERBARES!
5. Größer als eine Konsole, neue Klamotten, neuestes technisches Gerät, Reisen … was auch immer …

6. wie schauen uns einmal eine der ersten Ankündigungen an …

   *„Zacharias, der Vater des Neugeborenen, wurde mit dem Heiligen Geist erfüllt und begann, prophetisch zu reden. Er sagte:▫68»Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! Er hat sich seines Volkes angenommen und hat ihm Erlösung gebracht.▫69 Aus dem Haus seines Dieners David hat er für uns einen **starken Retter** hervorgehen lassen,▫70 wie er es schon vor langer Zeit durch das Wort seiner heiligen Propheten angekündigt hatte […]* *Lk 1,67-70*

   *Und du, Kind, wirst ›Prophet des Höchsten‹ genannt werden. Denn du wirst **vor dem Herrn hergehen** und ihm den Weg bereiten.▫77 Du wirst sein **Volk zu der Erkenntnis führen**, dass es **durch die Vergebung seiner Sünden gerettet wird**;▫78 denn unser**Gott ist voll Erbarmen**. Darum wird auch der **helle Morgenglanz aus der Höhe** zu uns kommen,▫79 um denen **Licht zu bringen**, die in der **Finsternis** und im **Schatten des Todes** leben, und um **unsere Schritte** auf den **Weg des Friedens** zu **lenken**.«* *V76-80*

7. ein Retter – **Jesus** – ist der Herr - also Gott selber!
8. Erkenntnis, dass man durch Vergebung von Schuld gerettet wird
9. nicht nur **psychologisch, emotional entlastend und befreiend,** wenn man merkt, dass Schuld aufgeräumt und geklärt ist …
10. man fühlt sich besser, befreit, entlastend, sauber …
11. **kosmisches Gleichgewicht** _ manche spüren das Dinge auch miteinander zusammenhängen, nennen das Karma, Schicksal, Energien, Kräfte, YING/YANG wie auch immer …
12. es gibt so eine Volksfrömmigkeit, so ein Grundgefühl, dass irgendwie jeder auch das bekommt/oder bekommen soll, was er verdient …
13. zu mindestens bei den anderen _ den gönnt man es manchmal, wenn es schief geht …
14. die Bibel sagt aber, dass vor Gott alle Menschen Schuld haben und dass alle unvollkommen sind und alle am höchsten Ziel scheitern: LIEBE!
15. **Gott nun**, der Anfang und Ende ist, vollkommen gerecht, die Liebe, unbestechlich, entscheidet, weil er **voller Erbarmen** ist, **dass er Menschen retten will!**
16. … und zwar im Kleinen ihrer Katastrophen, in ihren Beziehungen, in ihrer emotionalen Not, körperlicher Not, finanzieller Not usw.
17. aber auch im Großen, diese Welt, die voller Krieg, Ungerechtigkeit, Ungleichgewicht uvm. Ist
18. und **im Licht von Ewigkeit!** Leben nach dem Tod! Gott will, dass niemand verloren geht!

19. Er rettet, indem Er Sünden vergibt!

B) Gott kommt!

*Du wirst sein **Volk zu der Erkenntnis führen**, dass es **durch die Vergebung seiner Sünden gerettet wird**;▫78 denn unser**Gott ist voll Erbarmen**. Darum wird auch der **helle Morgenglanz aus der Höhe** zu uns kommen,▫79 um denen**Licht zu bringen**, die in der **Finsternis** und*

*im **Schatten des Todes** leben, und um **unsere Schritte** auf den **Weg des Friedens** zu **lenken**.«* *Lk 1,77-80*

1. der helle Morgenglanz, der Sonnenaufgang aus der Höhe/Himmel kommt!
2. Um denen **Licht zu bringen**, die in **Finsternis und im Schatten des Todes** leben

3. Finsternis wird in der Bibel gebraucht für:
    - Böses, Schuld, Ungerechtigkeit
    - aber auch Unwissen, fehlende Erkenntnis und Einsicht
    - Hoffnungslosigkeit
4. **Gott, der voller Erbarmen ist**, möchte dass Menschen, die nichts von ihm wissen, die keinen Hoffnung haben, Menschen, die in ihren Schmerzen, Nöten, Klein- und Großkriegen verzettelt sind, **Hoffnung bekommen**
5. **Gott, der voller Erbarmen ist**, möchte, dass Menschen, die das Böse leben und zum Teil lieben, die voller Schuld und Versagen sind, die große selbstverursachte Probleme haben, **Hoffnung bekommen**
6. **Gott, der voller Erbarmen ist**, möchte, dass Menschen, die dem Tod nahe sind, emotional, gefühlt, aber auch ganz konkret, **Hoffnung bekommen**. Egal, ob es durch Schuld ist, durch Krankheit, durch Alter …
7. **Gott, der voller Erbarmen ist**, möchte, dass den **Weg des Friedens erkennen und erleben**. Frieden im Herzen, Frieden in Beziehungen, Frieden in unserem Alltag, Frieden in Anbetracht, dass Du eines Tages sterben wirst, aber dann **ultimativ auch Frieden auf Erden!**

C) kommt sagt es allen weiter …

1. vielleicht hörst Du das heute das erste Mal
2. darum ist Jesus in diese Welt gekommen! Er will retten, indem Er Schuld vergibt und uns für unser Leben, den Weg des Friedens zeigt
3. Dafür ist Jesus dann am Kreuz gestorben …

4. vielleicht kennst Du das, aber darfst dich neu erinnern: es gibt Vergebung, Hoffnung, Gott ist voller Erbarmen und es gibt einen Weg des Friedens für mich, mein Leben und mein Haus _ Herr führe mich!
5. Und dann gilt für uns, dass, was damals zu Johannes gesagt wurde. Diesem Jungen, der 6 Monate vor Jesus geboren wurde

   *Und du, Kind, wirst ›Prophet des Höchsten‹ genannt werden. Denn du wirst **vor dem Herrn hergehen und ihm den Weg bereiten**.▫77 Du wirst sein Volk zu der Erkenntnis führen, dass es durch die Vergebung seiner Sünden gerettet wird;*

6. es geht jetzt nicht um den Begriff Prophet! Jemand der für Gott redet und einen Weg bereitet. Du bist eingeladen Menschen zu erzählen, wer Jesus ist und was er in deinem Leben und im Leben anderer gemacht hat
7. wenig hat so viel Kraft wie persönliche Berichte und begeistert sein
8. denke nur an Urlaubsorte, Restaurants, Bücher, Filme, technische Geräte, Konzerte …
9. **Finsternis und Todesschatten _**

   *„Von David. Preise den HERRN, meine Seele, ja, alles in mir ´lobe` seinen heiligen Namen!▫2 Preise den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!▫3**Er vergibt dir all deine Schuld** und **heilt alle deine Krankheiten**.“* *Ps 103,1-3*

10. Berichte aus Brasilien